



Deutsches Institut
für konfrontative Pädagogik,
Anti-Aggressivitäts- und
Coolness-Training®, GbR
Weidner, Gall, Brand

Konfrontative Pädagogik Coolness – Training (CT®) im Prozess der Inklusion

Verstehen - aber nicht einverstanden sein!

Konfrontation und Grenzziehung in Schule und Jugendhilfe.

13./14. Juni 2014
Einführungsseminar



Nicht erst seit der Inklusionsdebatte stellt der schulische Umgang mit so genannten „schwierigen“ Schülerinnen und Schülern – insbesondere mit dem Förderbedarf „Emotionale und Soziale Entwicklung“ – für Lehrerinnen, Lehrer und pädagogische Fachkräfte eine zunehmende Herausforderung dar.

Unabhängig von der Schulform haben sich Methoden und Techniken aus dem Bereich der Konfrontativen Pädagogik als wirkungsvolle Ergänzung des Handlungsrepertoires für Pädagogen erwiesen.

Das Seminar liefert Denkanstöße zu konkreten Präventions- und Interventionstechniken bei Unterrichtsstörungen, Aggressionen und Gewalt, sowie Anregungen und Ideen zur Entwicklung einer tragfähigen Beziehung und einer produktiven Arbeitsbasis zwischen Schülerinnen/ Schülern und Lehrkräften.

Im Seminar werden verschiedene Methoden zu einem im Alltag praktikablen und erfolgreichen „konfrontativen Arbeitsstil“ gebündelt.

Die Themenschwerpunkte der 2-tägigen Veranstaltung

Konfrontative Pädagogik – Grundlagen und Prinzipien

Konfrontative Pädagogik will Denkmuster verändern. Destruktive Muster werden in Frage gestellt. Es gilt mit Kindern und Jugendlichen Ressourcen zu entdecken und zu trainieren.

Beziehungsaufbau als Grundlage

Akzeptanz und Respekt für die jungen Menschen, nicht aber für deren deviante bzw. grenzverletzende Handlungen.

Regeltransparenz und entgegenkommende Verhältnisse

Nur wenn ein Kind oder Jugendlicher die Konsequenzen seines Verhaltens kennt, kann er Kosten und Nutzen gegeneinander abwägen. Analyse der Konfliktkulturen von LehrerInnen und SchülerInnen.

Statusorientierung

Pro-soziales, verantwortliches Verhalten bringt Freiheiten. Verantwortung und Freiheiten bedingen sich gegenseitig.

Konkrete Techniken zum Umgang mit Unterrichtsstörungen.

„Benehmen, das du ignorierst, ist Benehmen das du erlaubst!“ Interveniere bei geringfügigen Regelverletzungen, damit die großen Regelverletzungen ausbleiben. Grenzziehung zur Normverdeutlichung.

Unterstützungssysteme in Teams

Support-Systeme in pädagogischen Bezügen. Gemeinsam gelingt Vieles überzeugender und effektiver. Denken und Handeln in Grenzsituationen: Notwehr – Nothilfe – Psychohygiene.

Beeinflussung durch die Gruppe

Kinder und Jugendliche (ver-)stärken sich gegenseitig durch Anerkennung, Lob, Respekt.

Präsenz der Pädagogen vor Gruppen und Schulklassen

Kommunikation – Körpersprache – Beharrlichkeit – Antiseptische Durchsetzung, kreative Reaktion auf Provokation und Annmache

Methoden, Spiele und Übungen zur Stärkung der Klassengemeinschaft und zur Schaffung „entgegenkommender Verhältnisse“.

Die Referenten:**Torsten Schumacher** - Mobil: 0160-8407915

- Lehrer für Sonderpädagogik (Emotionale und Soziale Entwicklung)
- Diplomsportlehrer (DSHS-Köln),
- AAT/CT-Trainer® (Ausbilder)
- Schulmediator
- Referent beim Deutschen Institut für konfrontative Pädagogik – IKD, Hamburg und beim Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik – ISS e. V., Frankfurt

Reiner Gall - Mobil - 0171/1478343

- Dipl. Sozialpädagogin, Theaterpädagogin
- AAT/CT-Trainer® (Ausbilder),
- Mitgründer des Deutschen Instituts für konfrontative Pädagogik – IKD,
- Dozent beim Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS e. V.) in Frankfurt a. M.

Veranstaltungsort

Jugendherberge Duisburg-Sportpark

Kruppstraße 9

47055 Duisburg

Tel.: +49 (0)203-36 39 96-10

Fax: +49 (0)203-36 39 96-16

E-Mail: duisburg-sportpark@jugendherberge.deInternet: www.duisburg-sportpark.jugendherberge.de

Die Übernachtung ist im Haus möglich. Muss aber selbstständig gebucht werden.

Seminarzeiten

13./14. Juni 2014

09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Seminarkosten

€ 220,00 incl. Imbiss und Getränke

Anmeldung zum Seminar

Deutsches Institut für konfrontative Pädagogik – IKD - GbR

Büro Hamburg

Monika Schwerdtfeger

Osterkamp 16

21502 Geesthacht

www.konfrontative-paedagogik.de

Nach Eingang der Anmeldung erhalten sie vom IKD eine Rechnung.

Hinweis:

Sept. 2014 – Febr. 2015

Berufsbegleitender Zertifizierungskurs zum/zur Coolness-Trainer/Trainerin - Konfrontative Pädagogik unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Inklusionsgedankens.

Veranstaltungsort:

Duisburg, Jugendherberge Landschaftspark DU-Nord.

Weitere Informationen auf der homepage des IKD-GbR

www.konfrontative-paedagogik.de**Verbindliche Anmeldung:**

Konfrontative Pädagogik / Coolness-Training / Inklusion

13./14. Juni 2014

in der Jugendherberge Duisburg-Sportpark

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____